

DR. ALBERT ROSENFELD.

117 WEST EIGHTH ST.



Cincinnati, den 3^{ten} Juli 1887

Mein wunderbarster Lieber Freund! Ich habe dich
für Frau mir überaus willkommen Brief über
Familien der Erfüllung der eigenen Meinungen.

Ich wiederhole Aufzügen in Kraft d. d. August
Kollak n. Paul Frank warunter mich, mich schließlich
an jeder in einander, der sich auf mich zuwenden
mein Kummer auf meinen Brief, mein Kollak Linpen
Gibt auf Krisen abwechselnd von Chicago nach
So. machst mich so jung wohl n. interessiert
mein Gefühls n. n. willkommen zusammen ist.
In Kraft von lassen Spiel ad mir mit d. n.
Kunsten auch gut sein, in auf zuwenden der
übersteh mit ihm den Geist und wachen. Kollak
Klein mit auf, ad die bis jetzt von im Besitz nicht
an für sich an Briefe von ihm sein werden, n. auf das
so in die in Kraft auf d. d. Cincinnati in einem
von mit mir "a. Lippel in Chaussee".

Lieber Freund die Mitteilung über den Familien
haben mich unendlich gefreut. Sei glücklich und gesund!
Wenn Frau Lippel kommt in die Besuche nach

DR. ALBERT ROSENFELD,

117 WEST EIGHTH ST.

Cincinnati,



18

2)

Wie als Ethnolog mit der deutschen Antropologie in
Verbindung steht, bezeugen Artikel zum Abdruck in
Leipzig, u. wenn ein Exemplar des Heftes zu erhalten
wird, meine Bitte spreche mir so sehr zu Gedacht worden
bei fast drei Jahren, refusierte man den Abdruck desselben
und zwar, obgleich nicht Erhöht bei dem ungeschickten
Merkmal bei

Bitte spreche mir herzlich ansetzen aufzufolgen
kann, verändere auf die Aufseher ob ich nicht
ob der Abdruck von A. Willner zu werden bei.

K. Gloyt mir Manier nach dem Jahr 1848
am Leben sind. So erwähnt Fischhoff's auch
nicht ohne Colibri in. f. u. bei dem dem Aufsatz
involuntär ist ihm das Heft das den Artikel
- zum 70. J. d. f. aufzuleh, u. ich will wenn
dann Copiren noch herzlich darüber spreche:

"Lies Frank's Gedicht danken in die Frank's die ein
unseres mehrenmal 1848! In ihm ist ein ungeschickter
Fehlgraben man Litzwitz mit dem ungeschickten
Haimersingeren."

